

# Allgemeines und Gebrauchsanleitung

In die Sendertabelle wurden alle deutschen, belgischen, dänischen, luxemburgischen, niederländischen, österreichischen und schweizerischen Rundfunk- und Fernsehsender aufgenommen; Kurzwellensender jedoch nur dann, wenn sie auch Sendungen in deutscher Sprache ausstrahlen.

Deutsche Sender sind in **steiler Schrift**, ausländische in **Kursivschrift** gedruckt. Auf Lang- und Mittelwelle erscheinen alle Sender mit überregionaler Reichweite im **Fettdruck**; im UKW- und Fernsehbereich sind alle Sender mit 50 kW Strahlungsleistung und darüber ebenfalls in **Fettdruck** gesetzt.

Als Kleinsender werden im Fernsehbereich Sender mit weniger als 0,01/0,002 kW Strahlungsleistung bezeichnet. Ob ein Sender das erste, zweite oder dritte Programm seiner Rundfunkgesellschaft abstrahlt, geht aus der römischen Ziffer hinter dem Stationsnamen hervor. Z. B. bedeutet „Gaisberg III“, daß der Sender das dritte österreichische Programm verbreitet, unabhängig davon, ob auf der bezeichneten Station auch Sendeeinrichtungen für die beiden ersten Programme bestehen.

## Mittelwelle

Von den rund 850 Mittelwellensendern im europäischen Bereich wurden nur ca. 380 Stationen ausgewählt. Außerhalb Mitteleuropas wurden nur Sender überregionaler Reichweite aufgenommen. Auch so entfallen auf jeden Frequenzkanal im Durchschnitt noch drei Sender. Die Störung bzw. Überlagerung eines Senders läßt sich häufig durch Betätigen einer drehbaren Ferritantenne herabsetzen, wie sie heute in vielen Empfangsgeräten vorhanden ist. Solche Antennen nehmen aus verschiedenen Richtungen einfallende Wellen mit unterschiedlicher Stärke auf; sie erlauben daher, einen Störsender, der – vom Empfangsort aus gesehen – in einer anderen Richtung liegt als der gewünschte Sender, mehr oder weniger zu schwächen oder gar auszublenden.

## Kurzwelle

Eine Aufzählung aller halbwegs bedeutenden Kurzwellensender der Welt würde über die Hälfte dieses Heftchens füllen. Gemessen an der Bedeutung der Kurzwellen für den heutigen Rundfunk hörten dieser Aufwand unangebracht. Die Kurzwellentabelle wurde deshalb in ein Verzeichnis der Rundfunkanstalten bzw. Länder abgewandelt, die Sendungen in deutscher Sprache bringen. Ein „Fahrplan“ auf Seite 15 gestattet eine sofortige Orientierung über die deutschsprachigen Sendungen zu allen Stunden des Tages.

## UKW und Fernsehen

UKW-Fernempfang, angeregt durch die hohe Empfindlichkeit moderner UKW-Geräte, ist nicht ohne Schwierigkeiten möglich. Man muß berücksichtigen, daß dem UKW-Netzplan auf der Stockholmer Wellenkonferenz (1952) entsprechend dem damaligen Stand der Technik nur relativ geringe Empfängerempfindlichkeiten zugrunde gelegt werden konnten. Dies ist der Grund, warum die Sendernetze der einzelnen Rundfunkanstalten verhältnismäßig dicht besetzt sind. Beim Empfang ferner UKW-Sender ist es daher häufig nötig, evtl. störende Sender im gleichen oder im oberen bzw. unteren Nachbarkanal mit Hilfe einer guten, möglichst drehbaren Richtempfangsantenne (Dipol mit Reflektor und einem oder mehreren Direktoren) auszublenden. Auch hier kann eine Trennung nur gelingen, wenn Nutz- und Störsender am Empfangsort aus verschiedenen Richtungen einfallen (siehe hierzu die Karte der UKW-Sender mitten im Heft).

Ähnliches gilt sinngemäß für das Fernsehen, wenngleich dort dem Fernempfang durch die größere Störanfälligkeit des Bildes weit engere Grenzen gezogen sind als beim UKW-Hörfunk. Immerhin ist es reizvoll und nicht selten möglich, das Regionalprogramm einer anderen Rundfunkanstalt oder – in den grenznahen Gebieten – das Programm eines ausländischen Fernsehsenders zu empfangen. Hierzu ist allerdings meist eine zweite Empfangsantenne nötig. Man vergleiche hierzu die Karte der Fernsehsender auf der zweiten Umschlagseite.

## Langwelle

In 15 Langwellenkanälen arbeiten zur Zeit 35 Sender, von denen 25 aufgeführt sind, die in Mitteleuropa zu hören sind.

\*

Sowohl auf Mittelwelle als auch im UKW- und Fernsehbereich wird manche Station, die in der Tabelle aufgeführt ist, normalerweise nicht einwandfrei zu empfangen sein, sie stört sogar ihrerseits einen nähergelegenen oder stärkeren Gleich- bzw. Nachbarkanal. Man findet sich aber in den überfüllten Bändern bedeutend leichter zurecht, wenn man die störenden Sender ebenfalls kennt. Auch das Arbeiten mit richtungsabhängigen Empfangsantennen wird dadurch einfacher. – Sämtliche Angaben in dieser Broschüre sind nach dem Stand von Anfang 1980 zusammengestellt.

## 1. Mittelwellensender

## Mittelwellen

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
520	577	Bayreuth Kempten Nürnberg II Passau Würzburg Braunschweig Cottbus Innsbruck II Lienz II 4 Kleinsender I	Bayer. Rundfunk Bayer. Rundfunk Bayer. Rundfunk Bayer. Rundfunk Nordd. Rundfunk DDR "Österreich Österreich Österreich	0,2 0,2 5 0,2 0,2 2 5 10 0,05	bei Nacht bei Nacht bei Tag bei Nacht bei Nacht Progr. Radio DDR I
529	567	Berlin II	DDR "Schweiz	5	Progr. Radio DDR I
539	557	Beromünster	Ungarn	150	1. deutsch. Programm
548	547	Budapest I	Ungarn	135	
		München Odessa	Bundesrepublik UdSSR	100 150	AFN
557	539	Potsdam Kairo III Helsinki Monte Generi	DDR Ver. Arab. Republik Finnland Schweiz	20 100 100 50	Progr. Radio DDR I 1. ital. Programm
566	530	Berlin	Sender Freies Berlin	20	Leistung wird auf 100 kW erhöht
		Athlone I Caltanissetta 8 Kleinsender I	Inland Italien Österreich	100 10 0,05/0,1	
575	522	Stuttgart Leipzig Riga	Südd. Rundfunk DDR UdSSR	100 120 100	Progr. Radio DDR I
584	514	Klagenfurt II Salzburg II Wien II Madrid	Österreich Österreich Österreich Spanien	25 10 150 150	
593	506	Frankfurt/M. Hoher Meißner Sofia II Sundsvall I	Hessischer Rundfunk Hessischer Rundfunk Bulgarien Schweden	100 20 60 150	
602	498	Chemnitz- (Karl-Marx-Stadt) Lyon I	DDR Frankreich	5 100	Progr. Radio DDR II
611	491	Grafenwöhr Kaiserslautern Nürnberg Berlin III Sarajewo Sebba-Ayouun I Petrozavodsk	Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik DDR Jugoslawien Marokko UdSSR	10 10 10 500 100 140 100	AFN AFN AFN
620	484	Kairo II Brüssel I	Ver. Arab. Republik Belgien	100 150	
629	477	Berlin Vigra Dornbirn I Innsbruck I Lienz I Tunis II	DDR Norwegen Österreich Österreich Österreich Tunesien	300 100 25 25 1 20	Progr. Deutschland- sender

**Mittelwellen**

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
782	384	Burg Porto Kiew II	„DDR“ Portugal UdSSR	300 100 100	Progr. Deutschland-Sender
791	379	Limoges Saloniki	Frankreich Griechenland	100 50	Stimme Amerikas
800	375	München Leningrad II	Bayerischer Rundfunk UdSSR	100 100	} Home Service
809	371	Burghead Westerglen Skoplje	Großbritannien Großbritannien Jugoslawien	100 100 135	
818	367	Andorra Triest I Warschau II	Andorra Italien Polen	100 40 150	
827	363	Baden-Baden Freiburg Kaiserslautern Koblenz Sigmaringen Trier Sofia I	Südwestfunk Südwestfunk Südwestfunk Südwestfunk Südwestfunk Südwestfunk Bulgarien	3 40 3 0,5 3 3 100	
836	359	Nancy I	Frankreich	150	
845	355	Rom II	Italien	150	
854	351	RIAS Berlin II Bukarest I	West-Berlin Rumänien	20 150	nur abends
863	348	Paris I	Frankreich	150	
872	344	Frankfurt Saragossa Budapest II Moskau III	Bundesrepublik Spanien Ungarn UdSSR	150 30 135 150	AFN
881	341	Berlin-Königs- wusterhausen Washford Titograd	„DDR“ Großbritannien Jugoslawien	100 100 20	Progr. Dtschl.-Send. Home Service
890	337	Alger I Bergen I Kristiansand Trondelag Linz I	Algerien Norwegen Norwegen Norwegen Österreich	150 20 20 20 15	
899	334	Mailand I	Italien	150	
904	332	Burg	„DDR“	100	„Freiheitsender 904“
908	330	London Cluj	Großbritannien Rumänien	140 20	Home Service
912	329	Dresden II	„DDR“	20	Progr. Berliner RfK.
917	327	Laibach	Jugoslawien	135	
926	324	Brüssel II	Belgien	150	
935	321	Berlin-Dahlem Tanger II Lemberg	Bundesrepublik Marokko UdSSR	10 200 100	AFN
944	318	Toulouse I	Frankreich	100	
953	315	Madrid Brünn I Pilsen	Spanien Tschechoslowakei Tschechoslowakei	20 100 30	

**Mittelwellen**

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
638	470	Prag I	Tschechoslowakei	120	
647	464	Daventry Sintferopol	Großbritannien UdSSR	150 100	Third Programme
656	457	Greifswald Bozen I Florenz I Neapel I Turin I Venedig I Murmannsk	„DDR“ Italien Italien Italien Italien Italien UdSSR	5 20 80 80 35 10 150	Progr. Radio DDR I
665	451	Bad Dür rheim Lissabon Wilna	Südwestfunk Portugal UdSSR	20 135 100	
674	445	Rennes I 7 Kleinsender I Tschernowitz	Frankreich Österreich UdSSR	150 0,05-0,1 100	
683	439	RIAS Berlin II RIAS Hof Belgrad I	Bundesrepublik Bundesrepublik Jugoslawien	100 40 150	
692	434	Erfurt Moorside Edge 9 Kleinsender I	„DDR“ Großbritannien Österreich	20 150 0,03-0,1	Progr. Radio DDR I Home Service
701	428	Aachen Herford Lingen Norden-Osterloog Sebba-Ayoun II Finnmark Banska-Bystrica Istanbul	Westd. Rundfunk Westd. Rundfunk Nordd. Rundfunk Nordd. Rundfunk Marokko Norwegen Tschechoslowakei Türkei	2 2 5 5 140 20 100 150	
710	423	Marseille I Stalino	Frankreich UdSSR	150 150	ab 20 Uhr vorüber- gehend 715 kHz
719	417	Holzkirchen Östersund I	Bundesrepublik Schweden	135 150	Radio Freies Europa
728	412	Schwerin Wibbelin Athen I Klagenfurt I	„DDR“ „DDR“ Griechenland Österreich	20 220 150 25	Progr. Radio DDR I
737	407	RIAS Hof II Warschau III	Bundesrepublik Polen	20 300	nur bei Tag
746	402	Hilversum I	Niederlande	120	
755	397	Siegen Lissabon Timisoara	Westd. Rundfunk Portugal Rumänien	2 135 50	
764	393	Sottens Rostow	Schweiz UdSSR	150 100	1. franz. Programm
773	388	Kairo I 8 Kleinsender I Stockholm I	Ver. Arab. Republik Österreich Schweden	50 0,05-1 150	

Mittelwellen

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
1106	271	Stuttgart Wilna	Bundesrepublik UdSSR	100 100	AFN
1115	269	Aosta II Bari II Bologna II Pisa II	Italien Italien Italien Italien	7 40 50 10	
1124	267	7 Kleinsender Brüssel IV (Marche) Houdeng Varna	Norwegen Belgien Belgien Bulgarien Österreich	10 10 10 0,01-0,1	bei Tag bei Nacht
1133	264	8 Kleinsender I Zagreb	Jugoslawien	135	
1142	262	Bremerhaven Schweinfurt Füssen Hersfeld Würzburg Oran II Rotterdam I Königsberg (Kaliningrad)	Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik Algerien Österreich UdSSR	1 0,25 0,25 0,25 0,25 40 0,05 20	AFN AFN AFN AFN AFN
1151	261	Lisnagarvey Stagshaw Cluj	Großbritannien Großbritannien Rumänien	100 100 50	Home Service
1160	259	Straßburg I	Frankreich	150	
1169	257	Heilbronn- Oberseesheim Ulm-Jungingen Kopar	Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Jugoslawien Schweden	8 5 6 100	
1178	255	Hörby I	Schweden	135	
1187	253	Szabadzag	Ungarn	300	Stimme Amerikas Progr. Berliner RfK.
1196	251	München Halle-Bernburg	Bundesrepublik DDR*	20	
1205	249	Bordeaux I Posen	Frankreich Polen	100 300	
1214	247	Brookmans Park Burghead Lisnagarvey Moorside Edge Westerglen Kursk	Großbritannien Großbritannien Großbritannien Großbritannien UdSSR	50 20 10 50 50 20	Light Programme
1223	245	Stara Zagora Falun I Madrid	Bulgarien Schweden Spanien	30 100 20	
1232	244	Tanger Kaschau I	Marokko Tschechoslowakei	50 100	
1241	242	Lille II Lyon II Nancy II Nizza II Pau I Brest I Rennes II Vasa	Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich Finnland	20 20 20 20 20 20 20 25	

Mittelwellen

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
962	312	Turku I Paris IV Tunis II	Finnland Frankreich Tunesien	100 5 120	
971	309	Göttingen Langenberg Smolensk	Nordd. Rundfunk Nordd. Rundfunk Westd. Rundfunk UdSSR	5 100 100 20	
980	306	Algier II Göteborg I	Algerien Schweden	100 150	
989	303	RIAS Berlin I	West-Berlin	200/300	bei Tag 200 kW, ab 17.45 300 kW
998	301	Buchen-Waldürn Heidelberg Andorra Kischnew	Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Andorra UdSSR	0,2 8 100 100	
1007	298	Korfu Hilversum II	Griechenland Niederlande	50 120	
1016	295	Rheinsender Mainz-Wolfsheim Odessa	Südwestfunk UdSSR	120 150	
1025	293	Dornbirn II Graz II Linz II	Österreich Österreich Österreich	10 100 100	
1034	290	Ansbach Bad Kissingen Genua II Mailand II Neapel II Pescara II San Remo II Venedig II Lissabon Tallinn	Bundesrepublik Bundesrepublik Italien Italien Italien Italien Italien Italien Portugal UdSSR	0,25 0,25 10 20 25 5 5 25 20 100	AFN AFN
1043	288	Dresden	DDR*	240	Progr. Radio DDR I
1052	285	Suhl Start Point Bukarest I Bukarest II	DDR* Großbritannien Österreich Rumänien	20 120 0,05 20	Progr. Radio DDR I Home Service
1061	283	Kalundborg II Cagliari I	Dänemark Italien	60 20	
1070	280	Bordeaux Marseille II Paris II	Frankreich Frankreich Frankreich	20 20 100	
1079	278	Bremerhaven Plauen Kattowitz	Radio Bremen DDR* Polen	2 20 60	Progr. Berliner RfK.
1088	276	Tirana Droitwich	Albanien Großbritannien	50 150	Home Service
1097	274	Preßburg I	Tschechoslowakei	150	

Mittelwellen

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
1250	240	Nyireghaza	Ungarn	135	
1259	238	Breslau "Courier" schwimmend. Sender	<del>Polen</del>	50	Stimme Amerikas
1268	237	Neusatz	Jugoslawien	100	
1277	235	Straßburg II	Frankreich	100	
1286	233	Prag II	Tschechoslowakei	100	
1295	232	Berlin Norden-Osterloog	Bundesrepublik Bundesrepublik	5 100	BBC-Europadienst BBC-Europadienst
1304	230	Bamberg Berchtesgaden Fulda Heidelberg Regensburg Wertheim Oran II Danzig Stettin	Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik Algerien <del>Polen</del> <del>Polen</del>	0,25 0,25 0,25 1 0,25 0,25 40 30 50	AFN AFN AFN AFN AFN AFN
1313	228	Stavanger 6 Kleinsender	Norwegen Österreich	100 0,05-0,1	
1322	227	Leipzig II	"DDR"	150	Relaisender Moskau u. f. russ. Streitr.
1331	225	Bari I Bologna I Genua I Rom I	Italien Italien Italien Italien	20 25 50 80	
1340	224	Crowborough 5 Kleinsender	Großbritannien Ungarn	150	
1349	222	Glermont Grenoble I Limoges II Nantes I Toulouse II Kuldiga Riga II	Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich UdSSR <del>UdSSR</del>	20 20 20 10 20 20 20	
1358	221	Bremen	Radio Bremen	20	
1367	219	Neapel III 13 Kleinsender Thorn 4 Kleinsender	Italien Italien <del>Polen</del> Schweiz	12,5 25 0,5	
1376	218	Lille I	Frankreich	150	
1385	217	Athen II Kowno	Griechenland UdSSR	50 150	
1394	215	Bitburg Graz I 12 Kleinsender	Bundesrepublik Österreich Schweden	0,25 25	AFN

Mittelwellen

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen	
1403	214	Montpellier I Nizza II Brest II Rouen Tallinn	Frankreich Frankreich Frankreich Frankreich UdSSR	10 20 20 20 20		
1412	212	Bad Mergentheim 3 Sender	Südd. Rundfunk Jugoslawien	3 5-50		
1421	211	Saarbrücken Algier III	Saarländ. Rundfunk Österreich	100 40		
1425	210	Radstadt I	Österreich	0,05		
1430	210	Kopenhagen II Skive II	Dänemark Dänemark	15 100		
1439	209	Luxemburg	Luxemburg	350		
1448	207	Palermo II Turin II 27 Kleinsender 6 Kleinsender	Italien Italien Italien Schweden	10 25 0,25-5 0,2-2		
1457	206	Bartley Clevedon 4 Kleinsender 3 Kleinsender I Crafova	Großbritannien Großbritannien Großbritannien Österreich Rumänien	10 20 1-2 0,05 20	Home Service	
1466	205	Monte Carlo 6 Kleinsender	Monaco Norwegen	400 0,25-1		
1475	203	Wien I	Österreich	150		
1484	202	Internationale Gemeinschaftswelle mit z. Z. 70 Stationen, darunter				
		Augsburg Landshut Adelsheim Bopfingen Crailsheim Eberbach Ellwangen Gerabronn Gengen a. d. Brenz Heidenheim Kirchberg (Jagst) Külshelm/Baden Mosbach Neresheim Schwäbisch Hall Wertheim Berlin II Kortrijk Lüttich Aalborg II Tondern II Kopenhagen I St. Pölten I	Bayerischer Rundfunk Bayerischer Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Südd. Rundfunk Sender Freies Berlin Belgien Dänemark Dänemark Dänemark Österreich	2 2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 5 5 0,25 0,25 2 0,2		

### Mittelwellen

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
1493	201	6 Kleinsender 8 Kleinsender I Gomei	Frankreich Österreich UdSSR	0,05-1 0,015-0,05 20	
1502	199,7	Münster Garmisch Gießen Straubing Krakau	Westd. Rundfunk Bundesrepublik Bundesrepublik Bundesrepublik Polen	0,8 0,25 0,25 0,25 60	AFN AFN AFN
1511	198,5	Brüssel III	Belgien	20	
1520	197,4	Budweis II Karlsbad II Mährisch-Osttau II Prag II	Tschechoslowakei Tschechoslowakei Tschechoslowakei Tschechoslowakei	5 15 20 20	
1529	196,2	Vatikan	Vatikanstaat	120	Third Programme
1538	195,1	Ravensburg Reutlingen	Südwestfunk Südwestfunk	40 10	
1546	194,0	14 Kleinsender	Großbritannien	0,25-1	Third Programme
1554	193,1	Nizza I	Frankreich	60	
1562	192,1	Zweibrücken	Bundesrepublik	0,01	CFN (kanadische Streitkräfte)
1570	191,1	Flensburg	Schweden	0,25-2	
1578	190,1	13 Kleinsender Frederikstadt Porto	Nordd. Rundfunk Italien Norwegen Portugal	10 0,04-1 10 10	
1586	189,2	Bonn Kleve Hannover Kiel Oldenburg Osnabrück	Westd. Rundfunk Westd. Rundfunk Nordd. Rundfunk Nordd. Rundfunk Nordd. Rundfunk Nordd. Rundfunk	5 3 40 5 40 5	
1594	188,2	Internationale Gemeinschaftswelle Esbjerg II 3 Kleinsender Hilbersum II Byalistok 2 Sender	Dänemark Frankreich Niederlande Polen Ungarn	2 0,05-1 30 je 15	3 Kleinsender mit je 2,5 kW Leistung
1602	187,3	Coburg Hof Kirchheim/Schw. Landau/Isar Nürnberg I Regensburg Tortosa	Bayerischer Rundfunk Bayerischer Rundfunk Bayerischer Rundfunk Bayerischer Rundfunk Bayerischer Rundfunk Bayerischer Rundfunk Spanien	1 0,4 20 20 20/40 1 1	bei Nacht bei Nacht bei Nacht bei Tag 20 kW bei Nacht 40 kW

kHz	Meter	Station	Land Rundfunk-Anstalt	Leistung kW	Bemerkungen
151	1987	Hamburg	Bundesrepublik	20	Versuchssender tägl. 16.00-24.00 Uhr
155	1935	Moskau Tromsø Brasow	UdSSR Norwegen Rumänien	10 10 150	
164	1829	Allouis	Frankreich	250/500	
173	1734	München	Bundesrepublik	1000	Stimme Amerikas
182	1648	Moskau I Reykjavik	UdSSR Island	500 100	
185	1622	Ankara Europa I (Saar) Deutschl.-Sender	Türkei Bundesrepublik DDR	120 400 100	
191	1571	Motala I	Schweden	150	Light Programme
200	1500	Droitwich I Moskau II	Großbritannien UdSSR	400 150	
209	1435	Kiew I	UdSSR	150	
218	1376	Oslo	Norwegen	200	
227	1322	Warschau I	Polen	500	
233	1288	Luxemburg I	Luxemburg	500	
236	1271	Leningrad I	UdSSR	100	
245	1224	Kalundborg I	Dänemark	150	
254	1181	Lahti	Finnland	200	
263	1141	Königswuster- hausen Moskau II	DDR UdSSR	150	Relaisender Moskau u. f. russ. Streitkr.
272	1103	Prag II	Tschechoslowakei	150	
281	1068	Minsk I	UdSSR	200 200	